

Bildungsprogramm

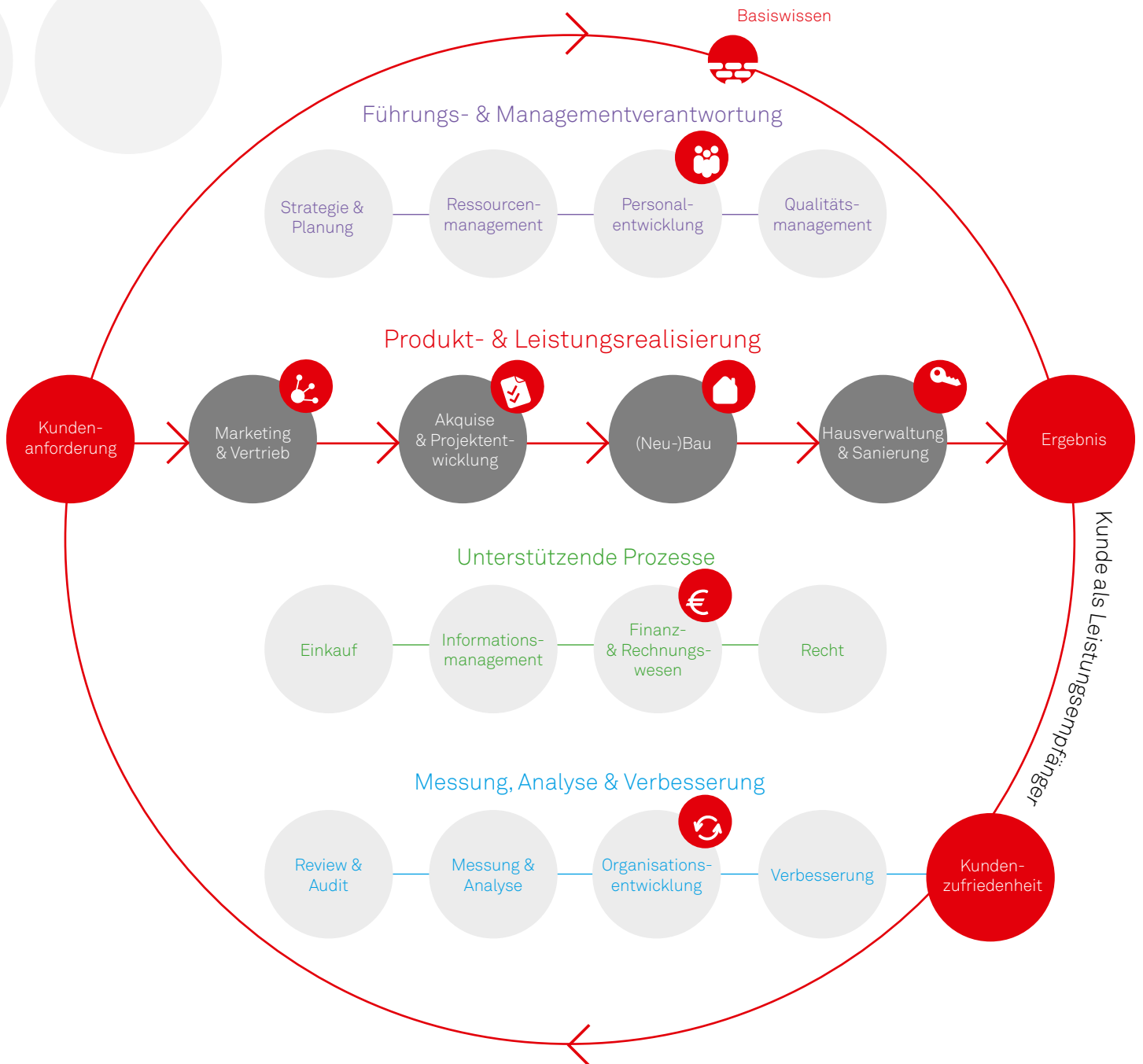
Juli – Dezember 2014



Vorne sein, um vorzuschauen



Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens



Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Freundinnen und Freunde der Wohnen Plus Akademie!

Die Umstellung von Einzeleinladungen zu einem Programmheft für ein halbes Jahr war, zugegeben, mit einiger Aufregung verbunden. Aber wir haben aus dieser Erfahrung gelernt und freuen uns, Ihnen nun das Bildungsprogramm der Wohnen Plus Akademie für das zweite Halbjahr 2014 überreichen zu dürfen.

Der Planungsprozess, vom Gewinnen der Expertinnen und Experten über die Terminkoordination bis zur Auswahl der Veranstaltungsorte ist immer wieder ein anspruchsvolles Vorhaben. Aber das wirklich Wesentliche sind letztlich die Inhalte der Seminare, Workshops und Lehrgänge. Dazu ist es wichtig, die Entwicklungen des Marktes, der Branche und der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu beobachten und zu kennen. Denn die alles entscheidende Frage ist für uns immer wieder: „Womit können wir unsere Kundinnen und Kunden in ihrer täglichen Arbeit zielführend und effektiv unterstützen?“

Im aktuellen Bildungsprogramm haben wir Bewährtes beibehalten und neue Themen aufgegriffen, die u.a. unsere Kundinnen und Kunden eingebracht haben. Für diese Anregungen sind wir sehr dankbar und hoffen, mit dem vorliegenden Programm die Anforderungen erfüllen zu können.

Damit Sie sich in unserem Bildungsangebot gut zurechtfinden, bieten wir Ihnen unterschiedliche Zugänge. Sie können sich entweder „entlang“ der Kernprozesse, also am „Prozessmodell“ eines Unternehmens, oder, wenn Sie lieber Ihren Terminkalender zur Planung nutzen, an der zeitlichen Abfolge der Veranstaltungen orientieren.

Wir hoffen, Ihnen wieder interessante und praxistaugliche Themen anzubieten und freuen uns auf Ihre Teilnahme an der einen oder anderen Veranstaltung.

Herzlich, Ihre
Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Team





Inhalt

Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens	2
Vorwort	3
Terminkalender	6
Lernen mit Qualität und Perspektive	23
Expertinnen und Experten	26
Informationen	28

Lehrgänge, Seminare, Workshops



Basiswissen

MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen	8
Wohnrecht verstehen und anwenden	8
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG	9
WGG kompakt	9
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für NeueinsteigerInnen ..	10
Verantwortung und Haftung von Organen	10
Lohn- und Gehaltsverrechnung	11



Marketing & Vertrieb

Mietverträge unter der Lupe	12
Miete mit Kaufoption	12



Projektentwicklung

Projektmanagement	13
Liegenschaftserwerb – Chancen und Risiken	13



Neubau

Aktuelles zur Wiener Bauordnung	14
Das Grundbuch	14
Bauträgervertragsgesetz	16



Hausverwaltung & Sanierung

Kundenorientierte Hausverwaltung	17
Technische Hausverwaltung	17
Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten	18
Mieterwechsel	18



Finanz- und Rechnungswesen

Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles	19
Körperschaftsteuer – Grundlagen und Aktuelles	19



Persönlichkeitsentwicklung

Schwierige Kundengespräche souverän führen	20
Mit motivierten MitarbeiterInnen zum Erfolg	21
To meet or not to meet – Besprechungen effizient leiten	21
Wirksam vortragen, Seminare lebendig gestalten	22

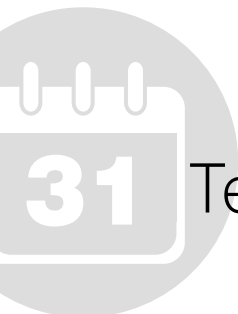


Organisationsentwicklung

Strategische Unternehmensführung	22
Corporate Social Responsibility (CSR)	23



Veranstaltungen	24
-----------------------	----



Terminkalender

Juni	SEITE	Oktober	SEITE		SEITE
4. – 5. Juni 2014, Wien 13 Projektmanagement (MODUL 1)	13	1. – 2. Oktober 2014, Krems 22 Strategische Unternehmens- führung	22	21. November 2014, Wien 24 Freitag-Akademie für Führungskräfte Compliance und Unvereinbar- keiten im WGG (MODUL 56)	24
13. Juni 2014, Wien 24 Freitag-Akademie für Führungskräfte Die neuen KÖST-Richtlinien und das Reservekapital (MODUL 54)	24	3. Oktober, Wien 24 Freitag-Akademie für Führungskräfte Gemeinnützige im freifinanzierten Wohnungsbau (MODUL 55)	24	24. – 25. November 2014, Wien 16 Bauträgervertragsgesetz	16
Juli		14. – 15. Oktober 2014, Salzburg 17 Technische Hausverwaltung	17	27. November 2014, Wien 11 Lohn- und Gehaltsverrechnung	11
10. – 11. Juli 2014, Kapfenberg 24 Praxis-Check in der Steiermark Wegweiser im Strukturwandel	24	14. – 15. Oktober 2014, Wien 18 Verwaltung von Wohnungs- eigentum und Mischobjekten	18	Dezember	
September		16. Oktober 2014, Wien 14 Das Grundbuch	14	2. Dezember 2014, Wien 10 Verantwortung und Haftung von Organen	10
3. – 4. September 2014, Wien 8 MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen	8	20. – 21. Oktober 2014, Wien 21 Mit motivierten MitarbeiterInnen zum Erfolg	21	3. – 4. Dezember 2014, Wien 20 Schwierige Kundengespräche souverän führen	20
9. September 2014, Wien 13 Projektmanagement (MODUL 2)	13	20. – 21. Oktober 2014, Zürich 24 Praxis-Check in Zürich Soziale Wohnraum-Sicherung für die 2000-Watt-Gesellschaft	24	Vorschau 2015	
10. – 11. September 2014 Wien 8 Wohnrecht verstehen und anwenden	8	20. – 21. Oktober 2014, Zürich 24 Praxis-Check in Zürich Soziale Wohnraum-Sicherung für die 2000-Watt-Gesellschaft	24	24. Februar 2015 24 Netzwerk Plus Tag der Hausverwaltung	24
16. September 2014, Wien 14 Aktuelles zur Wiener Bauordnung	14	22. Oktober 2014, Wien 21 To meet or not to meet – Bespre- chungen effizient leiten	21		
17. – 18. September 2014, Wien 17 Kundenorientierte Hausverwaltung (MODUL 3)	17	22. – 23. Oktober 2014, Salzburg 9 Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG	9		
23. September 2014, Wien 13 Liegenschaftserwerb – Chancen und Risiken	13	28. – 30. Oktober 2014, Wien 9 WGG kompakt	9		
24. – 25. September 2014, Linz 20 Schwierige Kundengespräche souverän führen	20	November			
€ 24. September 2014, Wien 19 Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles	19	5. – 6. November 2014, Linz 12 Miete mit Kaufoption	12		
€ 25. September 2014, Wien 19 Körperschaftsteuer – Grundlagen und Aktuelles	19	10. November 2014, Wien 23 Corporate Social Responsibility (CSR)	23		
30. September 2014, Wien 12 Mietverträge unter der Lupe	12	12. – 13. November 2014, Wien 18 Mieterwechsel	18		
		18. November 2014, Graz 10 Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für NeueinsteigerInnen	10		
		19. – 20. November 2014, Wien 22 Wirksam vortragen, Seminare lebendig gestalten	22		



Branchenfokussiert
und praxisnah





Basiswissen

SEMINAR

MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen

3. – 4. September 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Gemeinnützige Bauvereinigungen verwalten immer öfter Objekte, auf die nicht das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG), sondern das Mietrechtsgesetz (MRG) anzuwenden ist. Das gilt für Fremdverwaltungen, z.B. für Gemeinden oder Häuser, die nach Errichtung erworben wurden. In diesem Seminar werden die Grundlagen des MRG vermittelt und besonders auf die Unterschiede zwischen MRG und WGG eingegangen.

Inhalte

- Geltungsbereiche WGG bzw. MRG
- Wann sind welche Bestimmungen anzuwenden?
- Mietzinsbildung im MRG
- Richtwertmietzins
- Kategoriemietzins
- Angemessener Mietzins
- Grundzüge des § 18-Verfahrens
- Erstellung der Hauptmietzinsabrechnung
- Weitere „feine“ Unterschiede
- Praxisfragen der Verwaltung von MRG-Objekten

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt und die mit der Vermietung und Verwaltung von MRG-Objekten befasst sind.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 4. August 2014



Basiswissen

SEMINAR

Wohnrecht verstehen und anwenden

10. – 11. September 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen gemeinnütziger Bauvereinigungen sind in ihrer täglichen Praxis mit rechtlichen Fragen konfrontiert. Dafür benötigen sie zumindest ein Grundwissen über die relevanten Rechtsgrundlagen. Im Seminar werden die öffentlich/rechtlichen und vor allem die wohnzivilrechtlichen Regelungen des WGG in Verbindung mit MRG und WEG übersichtlich zur grundlegenden Orientierung vermittelt.

Inhalte

- Die gemeinnützige Bauvereinigung als Wohnungsunternehmen
- Stellenwert und Grundsätze des WGG
- WGG als „Sondergewerberecht“
- Wohnrecht – Anwendungsbereiche
- Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG)
- Mietrechtsgesetz (MRG)
- Wohnungseigentumsgesetz 2002 (WEG 2002)
- WGG als Wohnzivilrecht
- Gemeinnützige Preis- und Entgeltbildung
- Betriebskosten, Aufwendungen und EVB
- Erhaltung und Verbesserung, Veränderungen
- Verbotene Vereinbarungen
- Auflösung des Bestandsvertrages
- Nachträgliche Übertragung ins Wohnungseigentum
- Verwaltung „gemischter Objekte“
- Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnbauförderung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft aus allen Bereichen, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTEN

Mag. Martin Orner

Mag. Michael Rudnigger

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 11. August 2014



Basiswissen

SEMINAR

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG

22. – 23. Oktober 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt sieben verschiedene Arten der möglichen Mietzinskalkulation. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen u.a. worauf zu achten ist, wenn wohn- oder richtwertorientierte Mieten im WGG zur Verrechnung kommen, oder wie ein rückzahlbarer Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag vorgeschrieben wird und welche Möglichkeiten die MieterInnen haben, dies zu bekämpfen. In praktischen Beispielen lernen Sie die Verwendungsregeln für einzelne Mietkomponenten und die richtige Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Wohnungen kennen und anwenden.

Inhalte

- Anwendungsbereiche des WGG
- Grundlage der Preisbildung
- Preisbildung bei Neubaueigentumswohnungen
- Preisbildung bei der nachträglichen Übertragung von Mietwohnungen ins Eigentum
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- „Fixmiete“ nach § 14 Abs. 1a WGG
- Wohnwertorientierter Mietzins nach § 13 Abs. 4 WGG
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (KFZ-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Richtwertorientierter Mietzins nach § 13 Abs. 6 WGG
- Mietzinsbildung für Wohnungen auf Grundlage des Schillingeröffnungsbilanzgesetzes
- Mietzins bei Abtretung der Mietrechte (§ 12 MRG) und Eintritt in die Mietrechte (§ 14 MRG)
- Richtige Zuordnung der Betriebs- und Erhaltungskosten
- Korrekte Vorschreibung und Verwendung des EVB I und EVB II

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgabenbereich die Kaufpreis- und Mietzinsbildung zählt und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTIN/EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Mag. Robert Pühr

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Amadeo Hotel Schaffenrath, Salzburg

Anmeldeschluss: 22. September 2014



Basiswissen

SEMINAR

WGG kompakt

28. – 30. Oktober 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) ist das Herzstück der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft. Es bestimmt die Geschäftstätigkeit der GBV und regelt die rechtliche Beziehung zu den BewohnerInnen. Für neue und erfahrene MitarbeiterInnen ist es unerlässlich, Sicherheit in der Anwendung des WGG zu haben. In diesem Seminar werden die grundlegenden wohnrechtlichen Normen des WGG, bis hin zu den Bestimmungen des ABGB und MRG, die auch auf Objekte gemeinnütziger Bauvereinigungen anwendbar sind, behandelt. Anhand von Fallbeispielen wird die Theorie verständlich und Sie erhalten Tipps für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

Grundlagen und historische Entwicklung

- Einführung in das WGG
- Öffentlich-rechtliche Bestimmungen des WGG
- Geschäftskreis (Haupt-, Neben- und Ausnahmegeschäfte)
- Die GBV als Unternehmen

Zivilrechtliche Grundlagen

- Anwendungsbereich des zivilrechtlichen Teils des WGG
- Mietvertrag
- Rechte und Pflichten der MieterInnen
- Rechtsnachfolge in Miet- bzw. Nutzungsrechte
- Anhebung des Mietzinses
- Kaufoption und nachträgliche Begründung von Wohnungseigentum
- Investitionsablöse
- Auflösung des Mietvertrages

Grundlagen der Preisbildung

- Preis von WGG – Neubau – Eigentumswohnungen
- Möglichkeiten der Mietzinsberechnung im WGG
- Details zu einzelnen Mietzinskomponenten
- Finanzierungsbeitrag
- Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Betriebskosten und öffentliche Abgaben

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTEN

Mag. Martin Orner
Mag. Robert Pühr
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 1.400,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 26. September 2014



Basiswissen

SEMINAR

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für NeueinsteigerInnen

18. November 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Das WGG kennt verschiedene Arten von Entgelt. Welchen Mietzins eine GBV ihren MieterInnen verrechnen darf und aus welchen Komponenten sich dieser zusammensetzt, ist für neue MitarbeiterInnen oft schwer zu durchschauen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen die Grundzüge der Mietzinsbildung und den Unterschied zwischen Mietzinsen nach WGG und MRG sowie die Betriebskostenarten kennen. Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie eine gute Orientierung, wann welcher Mietzins und der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag (EVB) verrechnet werden können.

Inhalte

- Grundlagen der Preisbildung im WGG
- Kaufpreis- und Mietzinsbildung
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- Wohnwertorientierter Mietzins
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (Kfz-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Richtwertorientierter Mietzins
- Betriebs- und Erhaltungskosten
- Vorschreibung und Verwendung des EVB I und EVB II
- Unterschiede von WGG und MRG Mietzinsen

Zielgruppe

Neue MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich die Grundlagen der Kaufpreis- und Mietzinsbildung aneignen wollen.

EXPERTE

Mag. Martin Orner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Das Weitzer, Graz

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2014



Basiswissen für Führungskräfte

WORKSHOP

Verantwortung und Haftung von Organen

2. Dezember 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Die Kenntnis der Rechte und Pflichten, die mit der Funktion als GeschäftsführerIn eines Unternehmens einhergehen, ist für eine erfolgreiche Unternehmensführung und im Sinne der persönlichen Absicherung essentiell. Die Unkenntnis schützt nicht vor Strafe bzw. wirkt nicht haftungsbefreiend. Das Seminar gibt einen Überblick zu den wichtigsten Themenbereichen der Geschäftsführerhaftung und zeigt Möglichkeiten zur Risikominimierung sowie Haftungsvermeidung auf.

Das Seminar gibt einen vertiefenden Einblick in Gesellschaftsformen, -strukturen und Gründungsvoraussetzungen. Die Entscheidung für eine Rechtsform führt zu ganz unterschiedlichen Fragestellungen und Verantwortlichkeiten. Beleuchtet werden anschließend sämtliche Aspekte der Haftung als GeschäftsführerIn und die mit dieser Funktion verbundenen Pflichten.

Beispiele sollen die komplexen Rechtsfragen einer erfolgreichen und funktionierenden Unternehmensorganisation im Sinne einer Haftungsminimierung veranschaulichen. Das Seminar wird mit einem Überblick über die Möglichkeiten einer versicherungsrechtlichen Haftungsminimierung durch den Abschluss einer D&O Versicherung abgerundet. Schwerpunkt bildet hier die individuelle Absicherung durch die Kombination von verschiedenen Versicherungsprodukten.

Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Geschäftsführerhaftung
- Gesellschaftsformen in Österreich
- Zivilrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Strafrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Verwaltungsrechtliche Haftung der GeschäftsführerInnen
- Der GeschäftsführerIn in der Unternehmenskrise
- Versicherung – Ergänzung der Absicherung
- Haftungsabsicherung
- Deckung und Haftung
- Produktkombinationen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Vorstände, GeschäftsführerInnen und Personen in leitender Führungsposition.

EXPERTE

Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2014



Basiswissen

SEMINAR

Lohn- und Gehaltsverrechnung

27. November 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Die Lohn- und Gehaltsverrechnung ist ein vielfältiges, lebendiges und spannendes Aufgabengebiet. Häufige Neuerungen im Bereich des Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrechts verlangen grundlegende Kenntnisse.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalbereich der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft sind wegen der spezifischen Regelungen des Kollektivvertrages für die Angestellten der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft Österreichs, als auch aufgrund der Besonderheiten bei der Lohnabrechnung von HausbesorgerInnen täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Im Seminar werden praxisbezogen und verständlich Basiswissen und Auslegungsverständnis vermittelt, die zur optimalen Umsetzung der Bestimmungen des Kollektivvertrages, sowie zur Lohnabrechnung von HausbesorgerInnen benötigt wird.

Inhalte

I. Angestelltenkollektivvertrag für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft Österreichs

- Geltungsbereich
- Arbeitszeit/Überstunden
- Reisekosten
- Besonderheiten zu Urlaub und Krankenstand
 - Besserstellung beim Ausmaß
- Kündigung
- Abfertigung ALT/NEU
 - Kollektivvertragliche Begünstigungen
- Remunerationen
- Sonderzulagen bei Geburt und Heirat
- Gehaltsregelung
 - Grundfragen der Einstufung
 - Zuordnungskriterien/Verwendungsgruppen
 - Vordienstzeiten
- Praxisbeispiel

II. HausbesorgerIn – HausbetreuerIn

- Begriff
- Rechtliche Grundlagen
- Detailüberblick
 - Unterschiede zwischen HausbesorgerIn – HausbetreuerIn
- Abrechnungsbeispiel

Zielgruppe

Das Seminar ist als Einstieg in die spezielle Materie oder Auffrischungsmöglichkeit sowohl für EinsteigerInnen als auch PraktikerInnen im Personalwesen (PersonalverrechnerInnen, PersonalsachbearbeiterInnen, Personalverantwortliche) sowie interessierte Personen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft geeignet.

EXPERTIN

Prok.ⁱⁿ Ilse Forstner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 28. Oktober 2014

»»

*Wir alle tragen Verantwortung
für die Welt, in der wir leben.
Doch besonders gemeinnützige
Bauvereinigungen übernehmen
eine große gesellschaftliche
Verpflichtung.*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «



Marketing & Vertrieb

WORKSHOP

Mietverträge unter der Lupe

30. September 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Bei Vertragsbeendigung kommt es nicht selten zu Konflikten, die bei sorgfältiger Vertragsgestaltung vermeidbar gewesen wären. Das MRG, das WGG, das ABGB und besonders das KSchG setzen der Gestaltung von Mietverträgen Grenzen, die lange nicht ausreichend beachtet wurden. MietervertreterInnen erwirkten 2006 die ersten „Klausel-Entscheidungen“, die tief in die angewendete Vertragspraxis eingriffen. In diesem Workshop lernen Sie zu beachtende gesetzliche Schranken und die neueste Judikatur kennen. Sie erfahren, was in Verträge aufgenommen werden kann und was besser nicht enthalten sein soll und setzen sich mit den Folgen einer gänzlichen oder teilweisen Unwirksamkeit einer Klausel auseinander.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und Judikatur
- Gesetzliche Grenzen der Vertragsgestaltung nach dem
 - Mietrechtsgesetz (MRG),
 - Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG),
 - Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) und dem
 - Konsumentenschutzgesetz (KSchG)
- Erste Klausel-Entscheidungen und Weiterentwicklung der Judikatur
- Praktische Anwendung der Inhalte an einem konkreten Fallbeispiel

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Vertragsgestaltung und Rechtsberatung gehören und die ihr Wissen auf den aktuellsten Stand bringen wollen.

EXPERTEN

HR Dr. jur. Philipp Bauer
Mag. Michael Rudnigger

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

InterCityHotel, Wien

Anmeldeschluss: 29. August 2014



Marketing und Vertrieb

SEMINAR

Miete mit Kaufoption

5. – 6. November 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Immer mehr MieterInnen haben Anspruch auf die Übertragung ihrer Wohnungen ins Wohnungseigentum. Die gesetzeskonforme Umsetzung löst eine Reihe von unternehmerischen Aufgaben und Entscheidungen aus. Es sind dies nicht nur die Information an potenzielle KäuferInnen, sondern auch die Umsetzung von strategischen und marketingorientierten Maßnahmen. In diesem Seminar vertiefen Sie die Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen für die nachträgliche Wohnungseigentumsbegründung und setzen sich mit den relevanten Aspekten und Maßnahmen auseinander.

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

- Von gesetzlichen Wohnungseigentumsoptionen bis zum freiwilligen Verkauf
- Welche Bedingungen sind mit dem Anbot der Gemeinnützigen verknüpfbar?
- Preiskalkulation und Kaufpreisermittlung – von mechanistischen Modellen auf Basis der Gebahrungsrichtlinienverordnung bis zur Substanzwertmethode
- Umsatzsteuerrecht in Folge des Sparpaketes 2012 – Übergangsrecht und Auswirkungen auf die Preisbildung
- Verwaltung von Mischobjekten

Marketing

- Strategie und Marketing – Grundverständnis
- Interessenspartner des Unternehmens und deren Einfluss auf die Strategie
- Der optimale Zeitpunkt für Verkaufsvorbereitungen
- Vom Förderungsrecht bis zu baulichen Gegebenheiten – Besonderheiten erfordern spezifische Konzepte
- Umsetzung von Marketingstrategien

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben sowohl Rechts- als auch Marketingwissen benötigen und Sicherheit zu Fragen der nachträglichen Begründung von Wohnungseigentum gewinnen wollen.

EXPERTIN/EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Martina Schmidt
MR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Arcotel Nike, Linz

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2014



Projektentwicklung

LEHRGANG

Projektmanagement

MODUL 1 4. – 5. Juni 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 2 9. September 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Die erfolgreiche Abwicklung von Bauprojekten ist einer der Kernprozesse der Wohnungswirtschaft. Alle Beteiligten haben hohes Interesse, dass die Durchführung von Bauvorhaben im geplanten zeitlichen und finanziellen Rahmen erfolgt. Das Spannungsfeld zwischen den zahlreichen Beteiligten und deren Anforderungen verlangt nach professionellem Projektmanagement. ProjektmanagerInnen planen, überwachen und steuern Baumaßnahmen und/oder Dienstleistungen und tragen somit maßgeblich zur Einhaltung der Vorgaben und Qualitätskriterien bei. In diesem Lehrgang lernen Sie die wesentlichen Phasen und Werkzeuge im Projektmanagement kennen. In praktischen Beispielen reflektieren Sie die Inhalte für Anwendbarkeit in eigenen Projekten.

MODUL 1

Inhalte

- Spannungsfeld AuftraggeberIn/ProjektplanerIn/Projektsteuerung/Ausführende/ÖBA
- Definition delegierbare und nicht delegierbare Leistungen
- Randbedingungen für die Projektsteuerung
- Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Projektsteuerung
- Verantwortlichkeit und Haftung der Projektsteuerung
- Regelablauf eines Projektes
 - Projektvorbereitung
 - Planung
 - Vorbereitung der Vergaben
 - Ausführung, Projektabschluss
 - Sonderthemen: Dokumentation, Controlling, Berichtswesen, etc.

MODUL 2

Inhalte

- Abwicklung von Praxisbeispielen und Reflexion eigener Projekte
- Erweiterung und Vertiefung der Projektmanagement-Tools

Zielgruppe

EntscheiderInnen, ProjektentwicklerInnen und -planerInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihre Erfahrungen erweitern und ihr Wissen aktualisieren und vertiefen wollen.

EXPERTEN

Bmst. Ing. Herwig Koppitz
Dipl.-Ing. Reinhard Mechtler

KOSTEN

€ 1.400,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

InterCityHotel, Wien

Anmeldeschluss: 8. August 2014



Projektentwicklung

WORKSHOP

Liegenschaftserwerb – Chancen und Risiken

23. September 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Bei der Entscheidung zum Erwerb von Liegenschaften für Bau-trägerprojekte geht es nicht nur darum, den Wert von Grundstücken bzw. darauf zu entwickelnden Immobilien zu bestimmen, sondern auch Chancen und Risiken zu erkennen und realistisch zu bewerten. Die Ermittlung des monetären Wertes einer Immobilie als Momentaufnahme ist nur ein Kriterium für Kaufentscheidungen. Ganzheitliche Lebenszyklusbetrachtungen gewinnen neben finanziellen, marktspezifischen, rechtlichen und steuerlichen Aspekten zunehmend an Bedeutung. In diesem Workshop werden konkrete Empfehlungen gegeben, welche Aspekte im Sinne der Nachhaltigkeit bei Kaufentscheidungen berücksichtigt werden sollten und worauf bei der Beurteilung besonders zu achten ist, um Kaufentscheidungen kriterienorientiert und sicher treffen zu können.

Inhalte

- Grundlagen einer strategischen Kaufentscheidung
- Projektidee und Produktdefinition
- Zielgruppendefinition und Marktpositionierung
- Projektrechnung und Terminziele
- Kostentreiber (er-)kennen
- Entwicklungschancen und Risiken realistisch einschätzen
- Liegenschaftsrechtliche Due Diligence
 - Grundbuchsstand
 - Nutzungsrechte
 - Kontaminationen
 - Dienstbarkeiten

Zielgruppe

EntscheiderInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich dem freifinanzierten Markt und Wohnungseigentumsmarkt nähern wollen, sowie MitarbeiterInnen aus Marketing, Vertrieb und Projektentwicklung, die ihr Wissen in dieser Materie vertiefen wollen.

EXPERTEN

Prok. Bmst. Ing. Robert Pfeffer
Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 22. August 2014



Neubau

SEMINAR

Aktuelles zur Wiener Bauordnung

16. September 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Durch die Novelle der Bauordnung 2014 werden Verbesserungen im Bereich der Ökologie und der Sicherheit erwartet. Durch klare gesetzliche Regelungen werden wichtige Maßnahmen gesetzt, um kostengünstiges Bauen und Wohnen zu unterstützen und zu forcieren. Wohnraumschaffung wird erleichtert. Mit der Widmungskategorie „förderbarer Wohnbau“ und mit befristeten Baulandwidmungen wird gezielt den steigenden Preisentwicklungen entgegengewirkt. Zudem werden mit zahlreichen Maßnahmen für kostengünstiges Bauen und Wohnen wichtige Einsparungspotenziale bei den Baukosten erreicht. In diesem Seminar lernen Sie die neue Wiener Bauordnung kennen. Zum Erscheinungszeitpunkt des Wohnen Plus Akademie Bildungsprogrammes sind folgende Themen vorgesehen, die sich abhängig von der Novelle zur Bauordnung 2014 ändern können:

Inhalte

Maßnahmen für kostengünstiges Bauen und Wohnen

- Widmungskategorie „förderbarer Wohnbau“
- Befristete Baulandwidmung
- Städtebauliche Verträge
- Entfall der Verpflichtung zum Bau von Notkaminen
- Mindestraumhöhen in Erdgeschoßen
- Flexibilisierung der Stellplatzverpflichtung

Maßnahmen für Wohn- und Lebensqualität

- Balkone über Verkehrsflächen und in größerem Ausmaß
- Erleichterungen für Aufzugszubauten
- Weitere Ökologisierung durch ein eigenes „Regenwassermanagement“
- Verbesserter Wärmeschutz für bestehende Gebäude
- Verpflichtende Gestaltungskonzepte für Grünflächen
- Wiener Solarstandard

Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit

- Verpflichtung zur Erstellung eines „Bauwerksbuches“ sowie Dokumentationspflicht für Instandhaltungsmaßnahmen
- Baurechtlicher Geschäftsführer
- Neuregelungen betreffend Abbruchreife

Zielgruppe

EntscheiderInnen, ProjektentwicklerInnen und BauleiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen vertiefen und auf den neuesten Stand bringen wollen.

EXPERTEN

Dipl.-Ing. Ernst Schlossnickel
Bmst. Ing. Wilhelm Zechner

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 15. August 2014



Neubau

SEMINAR

Das Grundbuch

16. Oktober 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Das Grundbuch ist ein öffentliches Register, das Interessierten durch Einsichtnahme („Grundbuchsauszug“) ermöglicht, bundesweit festzustellen, wer EigentümerIn einer Liegenschaft ist, ob an einer Liegenschaft beschränkte dingliche Rechte wie z.B. Dienstbarkeiten bestehen, oder ob eine Hypothek auf einer Liegenschaft haftet. Gewisse Eintragungen nimmt das Grundbuchsgericht nicht selbst vor; sie ergeben sich aus einer Verknüpfung mit den Daten des Katasters, der vom Vermessungsamt geführt wird.

Das sogenannte „Eintragungsprinzip“ macht – von Ausnahmen abgesehen – den Erwerb, die Änderung und den Verlust von Rechten an unbeweglichem Vermögen von der Eintragung in das Grundbuch abhängig. Es dient somit vor allem der Rechtssicherheit und erlangt damit auch volkswirtschaftliche Bedeutung. Eintragungen werden grundsätzlich nur auf Antrag in das Hauptbuch vorgenommen. Als Grundgeschäft kommen insbesondere Kauf-, Tausch-, oder Schenkungs- bzw. Übergabsverträge in Betracht. Freilich führt im Regelfall nur der Erwerb vom tatsächlichen Eigentümer zum Erwerb des Eigentumsrechts am Vertragsobjekt (Einfamilienhaus, Wohnung, etc.). Um festzustellen, wer derzeit Eigentümer der vertragsgegenständlichen Liegenschaft ist, wird man als KäuferIn oder UrkundenverfasserIn in jedem Fall einen Blick in das Grundbuch werfen müssen.

Inhalte

- Prinzipien des Grundbuchsrechts
- Gliederung des Grundbuches
- Eintragungsarten
- Eintragungsfähige Rechte (Eigentum, Pfandrecht, Dienstbarkeiten, etc.)
- Vertragsrecht, Urkundenform, Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft
- Spezielle Fragen rund um die Verbücherung von Wohnungseigentum
- Grundzüge des Verfahrensrechts

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung von Grundbuchsthemen tragen und Sicherheit im Umgang mit den damit verbundenen Fragestellungen erwerben wollen.

EXPERTE

Dr. Lukas Kautsky

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 16. September 2014



Langfristig und sozial nachhaltig handeln ist ein essentieller Wert der gesamten Branche





Neubau

SEMINAR

Bauträgervertragsgesetz

24. – 25. November 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Das zuletzt 2008 unter maßgeblicher Mitwirkung des Referenten umfassend novellierte BTVG 1997 hat die Praxis der Abwicklung von Bauvorhaben (Neubau oder umfassende Sanierung) bzw die Gestaltung der diesbezüglichen Verträge massiv verändert. In den letzten Jahren wurde das Bauträgervertragsrecht durch mehrere „Klauselentscheidungen“ des OGH markant betroffen; so sind zahlreiche gängige Passagen in Bauträgerverträgen intransparent bzw verstoßen gegen zwingendes Recht (BTVG, KSchG, WEG, ABGB). AK und VKI antworten darauf oft mit Verbandsklagen gegen Bauträger.

Mit Fertigstellung und Übergabe ist für den Bauträger keineswegs alles erledigt: Der zwingende gesetzliche Hafrücklass und das nach KSchG ebenfalls zwingende Gewährleistungrecht erfordern ein professionelles Mängelmanagement.

Im Seminar geht es nicht so sehr um die wenigen gemeinnützigkeitsrechtlichen Spezifika, die BrancheninsiderInnen ohne weiteres bekannt sind, sondern um allgemeine Grundlagen und die besonders heiklen Schnittstellen zwischen Bauträgervertragsrecht und Konsumentenschutzrecht im weiteren Sinn (ABGB und KSchG), sowie BTVG und WEG. (Auch gemeinnützige) Bauträger, die AnwältInnen oder NotarInnen zur Vertragserrichtung einsetzen, übersehen oft, dass sie sich damit ihrer Verantwortung nicht wirklich entledigen, sondern stets das Vertragserrichtungs- und Vertragsabwicklungsgeschehen unter Kontrolle haben müssen, um Haftungen, Strafen oder Bereicherungsansprüche zu vermeiden.

Inhalte

BTVG-Grundlagen

- Geltungsbereich
- Sicherungsmodelle, insbesondere
 - grundbücherliches Sicherungsmodell
 - Sicherung durch Bankgarantie
 - Sicherung im geförderten Mietwohnungsbau
 - das beliebte „Kombinationsmodell“
- „Schnittstellen“, insbes. zum WEG und KSchG
- Problembereich „Sonderausstattung“
- Bauträgervertrag in der Insolvenz
- Hafrücklass

Bauträgervertragserrichtung

- Zwingender Vertragsinhalt
- Unzulässige Vertragsklauseln
- Korrekte Ausgestaltung des betreffenden Sicherungsmodells
- Vertragliche Erfassung der „Sonderausstattung“
- Korrekte Formulierung von Bar-Hafrücklass und Hafrücklassgarantie

- Korrekte Erfassung des WE-Zubehörs zur Vermeidung der Nichtigkeit der WE-Begründung (neue Judikatur)
- Umfassendes Vertragsmuster wird ausgehändigt und detailliert besprochen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus den Bereichen der Geschäftsführung, Projektentwicklung, Neubau und aus den Rechtsabteilungen der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Vertragsvorbereitung, Vertragsprüfung oder -errichtung gehört und die ihr Wissen aktualisieren und vertiefen wollen.

EXPERTE

ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Böhm

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2014

» »

*Exklusive praxisorientierte
Veranstaltungsformate sowie
Aus- und Weiterbildung auf didaktisch
hohem Niveau stellen schon heute
die Weichen für morgen – und eröffnen
neue Horizonte.*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «



Hausverwaltung und Sanierung

LEHRGANG

Kundenorientierte Hausverwaltung

MODUL 3 17. – 18. September 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

MitarbeiterInnen in Hausverwaltungen sind die „Visitenkarte“ des Unternehmens. Von ihnen werden Freundlichkeit, verständlich aufbereitete Informationen und kompetente Problemlösungen als selbstverständlich erwartet. Dazu benötigen sie Basiswissen im Wohnrecht, Kenntnis der administrativen Abläufe der Objektverwaltung und zu den verschiedenen Abrechnungen. Darüber hinaus müssen sie ihr fachliches Wissen in eine, für die BewohnerInnen verständliche Sprache „übersetzen“ können. In diesem Lehrgang werden sowohl die fachlichen, als auch die kommunikativen Elemente der Arbeit einer kundenorientierten Hausverwaltung behandelt.

MODUL 3

Inhalte

- Wohnrechtliches, vertieftes Wissen aus WGG, MRG, WEG und ABGB
- Lernwerkstatt Wohnrecht
- WGG/MRG: Beendigung von Mietverträgen und Wiedervermietung – Arbeiten an Praxisfragen
- WEG: Beschlussfassung von A – Z
- Arbeiten an Praxisfragen
- Fachliche Hintergründe zu Miete und Eigentum
- Vertiefung der kundenorientierten Gesprächsführung
- Anliegen und Probleme von KundInnen kompetent erfassen und lösen
- Ausgewogener Umgang mit Stress und Leistungsdruck
- Work-Life-Balance

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die sich die rechtlichen, organisatorischen und kommunikativen Grundlagen der Hausverwaltung aneignen wollen.

EXPERTINNEN

Dr.ⁱⁿ jur. Adelheid Wimmer
Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 18. August 2014



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Technische Hausverwaltung

14. – 15. Oktober 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Neben den kaufmännischen, infrastrukturellen und rechtlichen Tätigkeiten der Immobilienverwaltung spielt die technische Hausverwaltung eine immer wichtigere Rolle.

VerwalterInnen müssen sachlich richtige Informationen aufbereiten und gut fundierte Entscheidungen treffen, um den Werterhalt der Wohnhausanlage – und damit auch die Zufriedenheit von EigentümerInnen und BewohnerInnen – zu gewährleisten. Zudem verlangen sich ändernde Vorschriften, Verordnungen und Normen regelmäßige Aktualisierung des persönlichen Wissens. In diesem Seminar stehen die Grundlagen der technischen Hausverwaltung bis hin zur rechtlich korrekt abgewickelten Sanierung im Mittelpunkt. Praktische Beispiele erleichtern den Transfer des Wissens in die eigene Praxis.

Inhalte

Prüfpflichten

- Regelmäßige Prüf- und Wartungspflicht z.B. Brandschutzeinrichtungen, Aufzüge, Elektrotechnik-, Trinkwasser-Verordnung, etc.
- Spezielle Anlagen – besondere Prüfpflichten
- Die neue Ö-Norm B 1300 (Wohngebäude)
- Durchschnittliche Wartungskosten

Gebäudeinstandsetzung

- Der Energieausweis als Grundlage für Sanierungen
- OIB Richtlinien (Vertiefung OIB Richtlinien 4 und 6)
- Die Lebensdauer von Bauteilen – Ansprüche, Anforderungen, Herausforderungen

Rechtliche Grundlagen, Planung der Sanierung

- Instandhaltungsstrategien: Präventiv-, Inspektions- und Korrektivstrategie
- Das richtige Erstellen einer Vorausschau
- Die Sanierung von A – Z (von Abstimmung bis Zusammenfassung der Kosten)
- Beschlussfassung, Ausschreibung, Fristen, Zeitplanung
- Information der BewohnerInnen
- Finanzierung von Sanierungen
- Das Förderungswesen in Österreich

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit den Aufgaben der technischen Hausverwaltung befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTIN/EXPERTE

Mag.^a (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Prok. Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Amadeo Hotel Schaffenrath, Salzburg

Anmeldeschluss: 12. September 2014



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten

14. – 15. Oktober 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnungseigentümer-Gemeinschaften stellen an die von ihnen bestellte Verwaltung zu Recht hohe Anforderungen. Neben kompetentem Fachwissen zur Erfüllung der Aufgaben der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung sind auch Fähigkeiten wie lösungsorientierte Gesprächsführung gefragt, um Entscheidungs- und Einigungsprozesse der Hausgemeinschaft zu unterstützen. In diesem Seminar wird ein umfassender Überblick über die rechtlichen Grundlagen, die Rolle der Verwaltung und die spezifischen Herausforderungen in sogenannten „Mischobjekten“ vermittelt.

Inhalte

Rechtliche Grundlagen und Bestimmungen

- Was ist Wohnungseigentum
- Begründung von Wohnungseigentum
- Begriffe und Institute des Wohnungseigentumsgesetzes
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung
- Außerordentliche Verwaltung gem. ABGB
- Veränderungen und Verfügungen

Aufgaben und Rolle der Verwaltung

- Der Verwaltungsvertrag
- Aufgaben und Befugnisse
- Eintragung ins Grundbuch
- Beschlussfassungen der Eigentümergemeinschaft
- Information, Meinungsbildung und aktive Gestaltung von Willensbildungsprozessen
- Win-win-Situationen im Mischhaus für BewohnerInnen und Objekt
- Spezifische Probleme der Verwaltung im sogenannten „Mischhaus“
- Sonderfall: EigentümervertreterIn
- Beendigung des Verwaltungsvertrages
- Verwalterwechsel

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die für die Verwaltung von Wohnungseigentum und Mischobjekten zuständig sind und ihr Wissen vertiefen bzw. Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

EXPERTE

Mag. Michael Rudnigger

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 12. September 2014



Hausverwaltung & Sanierung

SEMINAR

Mieterwechsel

12. – 13. November 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Mietverhältnisse werden aus unterschiedlichsten Gründen beendet: geplant, durch Befristung, Kündigung, einvernehmliche Auflösung oder quasi „planwidrig“ bei Vorliegen von Kündigungsgründen. In jedem Fall ist zu klären, welche Ansprüche scheidende MieterInnen und/oder das vermietende Unternehmen geltend machen können. Auch gilt es, dafür zu sorgen, dass das Objekt durch eine rasche, wirtschaftliche Brauchbarmachung wieder vermietet werden kann. Gesetzliche Bestimmungen erhöhen zudem die Komplexität der Thematik. Dieses Seminar widmet sich allen Fragen rund um den Mieterwechsel und beleuchtet Rechte, Pflichten und Rechtsfolgen im Fall der Wiedervermietung.

Inhalte

- Die relevanten Rechtsfragen des Mieterwechsels im Überblick
- Der Bestandvertrag
- Beendigungsformen und die Rechtsfolgen
- Die wichtigsten Kündigungsgründe
- Der Tod des Mieters / der Mieterin
- Abtretung und Eintrittsrechte
- Vorzeitige Auflösung aus wichtigem Grund durch den Vermieter / die Vermieterin
- Aufkündigung, Räumungsklage und Räumungsexekution
- Einbringung von Außenständen
- Schadenersatz wegen verspäteter Rückstellung und übermäßiger Abnutzung
- Kautions
- Rückzahlung des Finanzierungsbeitrages gem. § 17 WGG
- Brauchbarmachung und Sanierung der Wohnung
- Aufgaben bei der Wiedervermietung
- Von E-Befund, Therme bis Ausmalen
- Mietzinsbildung bei Wiedervermietung
- Verkauf statt Wiedervermietung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Verwaltung, Brauchbarmachung und Wiedervermietung von Mietobjekten beschäftigt sind und ihr Wissen erweitern und vertiefen wollen.

EXPERTE

Mag. Michael Rudnigger

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 13. Oktober 2014



Finanz- und Rechnungswesen

SEMINAR

Umsatzsteuer – Grundlagen und Aktuelles

24. September 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Auch an die MitarbeiterInnen der GBV werden immer höhere Ansprüche im Hinblick auf die ausufernden steuerlichen Bestimmungen gestellt. Es ist daher erforderlich, nicht nur mit dem Basiswissen gerüstet zu sein, sondern sich auch über die gesetzlichen Neuerungen auf dem Laufenden zu halten. Insbesondere trifft dies auf die Belange des Umsatzsteuerrechts zu. Einerseits deshalb, weil die GBV voll dem Umsatzsteuerrecht unterliegen und andererseits, weil schon aufgrund der branchenbedingten Besonderheiten der Immobilienwirtschaft zahlreiche einschlägige Regelungen zu beachten sind, welche noch um die Sonderprobleme der Gemeinnützigkeit erweitert werden. Zur Veranschaulichung sei auf die Kommentierung des BMF zum Umsatzsteuergesetz, die „Umsatzsteuerrichtlinien 2000“ verwiesen, welche allein circa 4400 Randziffern umfassen.

Unser Expertenteam aus der Praxis vermittelt in kompakter und kompetenter Form den aktuellen Stand der Gesetze, Judikatur und Verwaltungsübung.

Inhalte

- Leistungsaustausch und WGG
- Änderungen im USt durch das 1. Stabilitätsgesetz
- Steuerbefreiungen
- Vermietung von Grundstücken
- Grundstücke im Miteigentum
- Wohnungseigentumsgemeinschaften
- Geschäftslokale
- Garagen
- Baubetreuung und USt
- Kfz-Regelungen
- Voraussetzungen für die Vorsteuer
- Bauleistungen
- Teilzahlungsbesteuerung und Professionisten
- Finanzierungsbeiträge

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die mit der Umsatzsteuerverrechnung befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Mag. Dr. Josef Wurditsch

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 25. August 2014



Finanz- und Rechnungswesen

SEMINAR

Körperschaftsteuer – Grundlagen und Aktuelles

25. September 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Auch an die MitarbeiterInnen der GBV werden im Hinblick auf die ausufernden steuerlichen Bestimmungen immer höhere Ansprüche gestellt. Daher ist es wichtig, sich über das Basiswissen hinaus kontinuierlich auch über die gesetzlichen Neuerungen auf dem Laufenden zu halten.

Dies trifft nicht nur auf die, alle Unternehmen tangierenden Belange, etwa des Umsatzsteuerrechts zu, sondern in zunehmendem Maße auch auf die Erfordernisse des Ertragsteuerrechtes. Viele GBV haben von der Möglichkeit der Ausweitung der traditionellen Geschäftstätigkeit der Haupt- und Nebengeschäfte in das Geschäftsfeld der Ausnahmegeschäfte Gebrauch gemacht. Damit – oder falls sie sogenanntes Reservekapital aufweisen – werden sie mit der Problematik der (Teil)Steuerpflicht in all ihren Facetten konfrontiert, die es zu beachten und auch im Rechnungswesen abzubilden gilt.

Unser Expertenteam aus der Praxis vermittelt in kompakter und kompetenter Form den aktuellen Stand der Gesetze, Judikatur und Verwaltungsübung.

Inhalte

- Die ertragsteuerrechtliche Behandlung von GBV
- Steuerschädliche und steuerunschädliche Geschäftsfelder
- Verfahren bei Ausnahmegeschäften
- Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen
- Gesonderter Rechnungskreis
- (Teil-)Steuerbilanz
- Reservekapital

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die in GBV tätig sind, welche mit steuerpflichtigen Geschäften befasst sind und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTEN

Dkfm. Bernd Scherz
Mag. Dr. Josef Wurditsch

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 26. August 2014



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Schwierige Kundengespräche souverän führen

24. – 25. September 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

3. – 4. Dezember 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Als MitarbeiterIn in der Hausverwaltung sind Sie immer wieder mit verärgerten KundInnen konfrontiert, die einem sachlichen Gespräch nur schwer zugänglich sind. Um diese Situationen gelassen zu meistern ist es nicht nur wichtig, die rechtlichen Grundlagen für den jeweiligen Anlassfall zu kennen, sondern auch lösungsorientierte Kommunikationsformen einzusetzen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Beschwerden sachlich entgegennehmen und wie es Ihnen gelingen kann, sich von schwierigen MieterInnen nicht provozieren und herausfordern zu lassen. Sie erfahren, wie Sie sich gegen Übergriffe abgrenzen und wie Sie MieterInnen sachlich korrekt, gesetzlich fundiert und ablauforientiert beraten können.

Inhalte

- Die Wirkung der eigenen Einstellung
- Die eigenen Potenziale erkennen und nutzen
- Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Sich abgrenzen und Übergriffe zurückweisen
- Deeskalieren angespannter Situationen
- Arbeit an Praxisbeispielen

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, die intensive KundInnenkontakte haben und ihre Sicherheit im Umgang mit Menschen sowohl fachlich als auch persönlich vertiefen wollen.

24. – 25. September 2014

EXPERTIN

Prof.ⁱⁿ Andrea Magnus, MA

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Spitz Hotel, Linz

Anmeldeschluss: 25. August 2014

3. – 4. Dezember 2014

EXPERTIN

Mag.^a Andrea Graf

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 3. November 2014

»»

Unsere Aufgabe und unser Ziel ist es, Sie in den Bereichen Fachwissen, Management und Führung, sowie soziale Kompetenz zu unterstützen.

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Mit motivierten MitarbeiterInnen zum Erfolg

20. – 21. Oktober 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Mitarbeiterführung ist eine Schlüsselaufgabe jedes Unternehmens: beste Ergebnisse werden nur mit zufriedenen MitarbeiterInnen erreicht. Damit werden Organisations- und Führungsaufgaben immer wichtiger. Umgangston und Führungsstil, die eigene Motivation, das Motivieren anderer und das Betriebsklima tragen wesentlich zur Arbeitszufriedenheit und damit zum Arbeitserfolg bei. Führungsarbeit ist eine Herausforderung. Ein kraftvolles Zukunftsbild entwickeln und vermitteln, Orientierung geben und Verantwortung für die gemeinsame Sache aufbauen, gehört genauso zu den Aufgaben einer Führungskraft wie sich selbst und die MitarbeiterInnen zu besten Leistungen zu führen. Erwartungen klar und verständlich kommunizieren und Ergebnisse, das heißt Erfolg messbar machen. Leistungsverbesserung und Entwicklungschancen konstruktiv und konsequent gestalten, sind überdies die Grundlagen für den Unternehmenserfolg.

Inhalte

In diesem Seminar erfahren Sie

- Wie die Erkenntnisse der Motivationsforschung in die eigene Praxis umgesetzt werden
- Wie Selbst- und Fremdmotivation zusammenhängen
- Wie Sie eigene Stärken gut einsetzen
- Wie Sie Führungsinstrumente in der Praxis effektiv nutzen
- Wie Sie mit situativer Führung motivieren
- Wie Sie Kritikgespräche wirkungsvoll gestalten
- Grundüberlegungen zur Personalauswahl
- Was wirklich motiviert (Herzbergmodell)
- Wie Sie glaubwürdig Lob und Anerkennung aussprechen
- Wie Mitarbeitergespräche sinnvoll geführt werden können
- Welche Muster von Erleben und Verhalten am Arbeitsplatz vorkommen (AVEM-Modell)

Zielgruppe

Führungskräfte aus allen Bereichen von Wohnungsunternehmen, die erfahren wollen, wie sie sich und ihre MitarbeiterInnen motivieren und so die Arbeitszufriedenheit und den Erfolg steigern.

EXPERTE

Dr. Josef Wimmer

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 19. September 2014



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

To meet or not to meet – Besprechungen effizient leiten

22. Oktober 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Ob im Vorstand, in der Abteilung oder im Team – Besprechungen sind wichtig. Aber sowohl Führungskräfte wie auch die TeilnehmerInnen an der Besprechung fragen sich oft, ob der Zeitaufwand mit den erreichten Ergebnissen zu rechtfertigen ist. Viele Besprechungen werden als überflüssig oder als Zeitfresser erlebt. Hauptkritikpunkte sind die Länge der Besprechungen, vage und nicht zufrieden stellende Ergebnisse, das Kommunikationsverhalten der Teilnehmenden und die Art und Weise der Leitung und Steuerung der Besprechung. Das muss nicht sein.

Die Effizienz von Besprechungen kann durch kompetente Leitung erhöht werden: Gute Vorbereitung, klare Ziele, konstruktives Klima und die Einhaltung der vereinbarten Zeit sind förderliche Zutaten um zufriedenstellende Ergebnisse zu erreichen.

Inhalte

- Vier Hauptaufgaben der Besprechungsleitung
- Rollenklarheit in der Leitungsfunktion
- Bedeutung und Möglichkeiten der Visualisierung für erfolgreiche Besprechungen
- Das Beteiligungskontinuum: von der Vorgabe bis zur offenen Beratung
- Umgang mit verschiedenen Persönlichkeitsausprägungen
- Die zweispurige Gesprächsführung
- Wirkung der eigenen Einstellung auf den Besprechungsverlauf
- Verständnismodelle und Tools für die Sitzungsführung
- Bearbeitung von Praxisfragen

Zielgruppe

Alle Personen, die im Rahmen ihrer Funktion Besprechungen auf verschiedenen Ebenen – im Vorstand, in der Abteilung oder im Team – leiten.

EXPERTE

Dr. Josef Wimmer

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 22. September 2014



Persönlichkeitsentwicklung

SEMINAR

Wirksam vortragen, Seminare lebendig gestalten

19. – 20. November 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Viele Vortragende, ReferentInnen und SeminarleiterInnen sind in ihrer Fachkompetenz völlig unumstritten. Um als Vortragende/r und als TrainerIn erfolgreich zu sein, genügt das leider oft nicht. Die Kunst, eine Botschaft verständlich zu vermitteln, das eigene Wissen gut aufzubereiten ist sehr wichtig und kann gelernt werden. Gute Vorträge und Seminare zeichnen sich durch einen geplanten Rhythmus, bildhafte Darstellungen und abwechslungsreiche Gestaltung aus.

In diesem Seminar erwerben Sie in kurzen theoretischen Inputs das erforderliche didaktische Grundlagenwissen. In praktischen Übungen erleben Sie die Wirkung teilnehmerorientierter Methoden auf das Arbeitsklima und den Lernerfolg. Durch Videotraining reflektieren und verstärken Sie die Wirkung Ihres Auftretens bei Vorträgen und Seminaren.

Inhalte

- In Kontakt kommen, die Anfangssituation meistern
- Die Wirkung der eigenen Einstellung kennen
- Grundlegendes zu Methodik und Didaktik
- Visualisierung und Strukturierung von Vortrags- und Schulungstätigkeit
- Medienunterstützung für die Vortragstätigkeit
- An der Wirkung des eigenen Auftretens feilen
- Den Seminartagen einen lebendigen Ablauf geben
- Die Bedeutung der Beziehungsebene für die sachliche Arbeit erkennen
- Erfahrungsaustausch und Bearbeiten von Praxissituationen

Zielgruppe

Alle Personen, die Vorträge halten, Seminare leiten und Schulungen durchführen, die vor anderen auftreten und ihre Wirkung reflektieren und verbessern wollen.

EXPERTE

Dr. Josef Wimmer

KOSTEN

€ 950,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Gartenhotel Altmannsdorf, Wien

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2014



Organisationsentwicklung

SEMINAR

Strategische Unternehmensführung

1. – 2. Oktober 2014, 9.00 – 17.00 Uhr

Strategieentwicklung ist die Königsdisziplin der Führung. Oft jedoch sind Führungskräfte so intensiv in das operative Tagesgeschehen eingebunden, dass kaum Zeit für strategisches Planen und Handeln bleibt. Was aber bedeutet „strategische Unternehmensführung“? Welche Elemente gehören neben der Strategie dazu und wie stehen sie zueinander in Beziehung? Warum ist der Prozess der Strategieentwicklung so wichtig für das Unternehmen und wie entwickeln Sie eine tragfähige Strategie? In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen des strategischen Denken und Elemente der strategischen Führung – von der Vision bis zur Umsetzung – kennen und vertiefen Ihre Kompetenz, Ihr Unternehmen nachhaltig zu führen.

Inhalte

Grundlagen und Definitionen

- Elemente der Unternehmensführung
- Von der Vision zur Umsetzung
- Ein klares Bild von der Zukunft schaffen und ein Leitbild entwickeln

Der Prozess der Strategieentwicklung

- Die Potenziale des Unternehmens identifizieren und bewerten
- Wirksame Analyse- und Planungsinstrumente einsetzen
- Strategieformulierung und Operationalisierung durch strategische Ziele
- Die Balanced Scorecard, ein Controllinginstrument zur Verfolgung der Umsetzung

Praktische Anwendung an einer Fallstudie

Zielgruppe

Führungskräfte, die für die Strategieentwicklung des Unternehmens verantwortlich sind und ihr Unternehmen richtungsgebend in eine erfolgreiche Zukunft führen wollen.

EXPERTIN

Martina Schmidt

KOSTEN

€ 1.100,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Steigenberger Hotel, Krems

Anmeldeschluss: 1. September 2014



Organisationsentwicklung

SEMINAR

Corporate Social Responsibility (CSR)

10. November 2014, 9.00 – 18.00 Uhr

Corporate Social Responsibility kann als ganzheitliches, alle Dimensionen der Nachhaltigkeit integrierendes Unternehmenskonzept verstanden werden: Es umfasst alle sozialen, ökologischen und ökonomischen Beiträge des Unternehmens zur freiwilligen Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung, die über die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Compliance) hinausreichen.

Gemeinnützige Wohnungsunternehmen zeichnen sich in ihrer sozialen Funktion als Errichter und Verwalter von Wohnungen in Bezug auf CSR durch die besondere Rücksichtnahme auf Familien, wirtschaftlich Schwächere sowie hilfsbedürftige und ältere MitbürgerInnen in hohem Maße aus. Diese Haltung drückt sich auch in den Unternehmenszielen aus, die nicht kurzfristig und gewinnausschüttend, sondern auf langfristigen Werterhalt und Wertzuwachs ausgerichtet sind. Die Berücksichtigung der Anforderungen und Bedürfnisse aller Interessenpartner des Unternehmens ermöglichen die Umsetzung der Unternehmensziele und bilden die Grundlage für solides, verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln.

Inhalte

Corporate Social Responsibility

- Grundverständnis und Rahmenbedingungen
- Verantwortungsbereiche
- Strategische Instrumente für CSR

Leistungen für die Interessenspartner des Unternehmens

- BewohnerInnen, Gemeinwesen, Umwelt, MitarbeiterInnen, Wirtschaft, Baukultur, Architektur, Kunst, soziale Einrichtungen, GesellschafterInnen, etc.

Schritte zu Implementierung im Unternehmen

- Erfolgsfaktoren und Hindernisse
- Aufwand und Nutzen
- Eigenen Handlungsbedarf identifizieren

Zielgruppe

Führungskräfte, die für die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich sind und die Grundsätze von CSR mit Leben erfüllen wollen.

EXPERTE/EXPERTIN

Prof. Dr. Klaus Lugger
Martina Schmidt

KOSTEN

€ 490,00 zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2014

Lernen mit Qualität und Perspektive

Die Wohnen Plus Akademie versteht Weiterbildung als umfassenden, qualitätsfördernden Prozess. Die Lehrgänge, Seminare und Workshops werden von ausgewiesenen ExpertInnen geleitet und von ModeratorInnen didaktisch unterstützt. Damit stellen wir sicher, dass die TeilnehmerInnen die theoretischen und praktischen Inhalte ausreichend reflektieren können und der Transfer in die eigene Arbeit gut gelingen kann. Unser Angebot umfasst darüberhinaus folgende Formate:

Ruf- und Inhouse-Seminare

Wir halten die ausgeschriebenen Lehrgänge, Seminare oder Workshops auf „Ruf“ auch bei Ihnen vor Ort bzw. in Ihrer Region ab oder veranstalten sie auf Wunsch auch maßgeschneidert und exklusiv für Ihr Unternehmen.

Personalentwicklung

Wir beraten Sie bei der Personalauswahl und bei der Analyse und Förderung der Potenziale Ihrer MitarbeiterInnen.

Organisationsberatung

Nach eingehender Analyse entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam ein Konzept, wie Sie durch zielgerichtete Maßnahmen und Interventionen im Unternehmen verbesserte Leistungen erzielen können.

Teamentwicklung

Teams zu bilden, Teamarbeit zu fördern, die Kooperations- und Konfliktfähigkeit im Team weiterzuentwickeln ist die spezifische Kompetenz unserer Team-ExpertInnen.

Konfliktberatung / Mediation

Wir unterstützen Sie lösungsorientiert bei Nachbarschaftskonflikten oder Konflikten zwischen Unternehmen und Vertragspartnern.

Coaching

Wir unterstützen Sie mit Coaching, einer lösungsorientierten, maßgeschneiderten und zeitlich begrenzten Beratung, in brisanten beruflichen Situationen.

KONTAKT

Für konkrete Anfragen wenden Sie sich bitte an

Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer oder

Johanna Zeck (Assistentin der Geschäftsführung).

Telefon +43 1 512 16 20

E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Veranstaltungen am Puls der Branche

Seit vielen Jahren veranstaltet die Wohnen Plus Akademie verschiedene Formate. Diese Angebote stehen ganz im Zeichen von fachlicher Spezialisierung und Praxisnähe.

Freitag-Akademie für Führungskräfte



informativ . exklusiv . kontrovers

Ob aus rechtlicher oder ökonomischer Sicht – die Rahmenbedingungen für Wohnungsunternehmen ändern sich laufend. In einem derart rasch wechselnden Umfeld ist aktuelle Information der entscheidende Faktor. Mit der Freitag-Akademie für Führungskräfte bringen Sie sich auch 2014 auf den aktuellen Stand des jeweiligen Fachgebiets. Sie wissen, was auf Sie zukommt und können zeitgerecht die unternehmerischen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

TERMINE UND THEMEN

MODUL 54 13. Juni 2014

Die neuen KöSt-Richtlinien und das Reservekapital

MODUL 55 3. Oktober 2014

Gemeinnützige im freifinanzierten Wohnungsbau

MODUL 56 21. November 2014

Compliance und Unvereinbarkeiten im WGG

ZEIT

9.30 – 14.00 Uhr, anschl. Tischgespräche beim Mittagessen

VERANSTALTUNGSORT

Beletage des Restaurants „Zum Schwarzen Kameel“
Naglergasse 6 / Bognergasse 5, 1010 Wien

KOSTEN

Abonnement für die Module 52-56: € 2.600,- zzgl. USt
Zusatzplatz für ABO-Inhaber: € 570,- zzgl. USt pro Modul
Einzelmodul ohne Abonnement: € 650,- zzgl. USt pro Modul
Die Kosten enthalten Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

Reservierung und Buchung

Unternehmen können alle fünf Veranstaltungen als Abonnement buchen und die Plätze für wechselnde TeilnehmerInnen nutzen. Je nach Thema erhalten auf diese Weise die Führungskräfte bestimmter Unternehmensbereiche aktuelle Informationen. AbonnentInnen erhalten für zusätzliche Plätze einen Vorzugspreis. Die Teilnehmerzahl der „Freitag-Akademie für Führungskräfte“ ist limitiert. Einzelmodule werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

An der Themen- und ExpertInnenauswahl wirken mit: Robert Koch, Dkfm. Bernd Scherz, MR Dr. Andreas Sommer und Dkfm. Dr. Reinhard Wieser.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Österreichischen Verband der gemeinnützigen Bauvereinigungen – Revisionsverband durchgeführt.

Praxis-Check in der Steiermark



Wegweiser im Strukturwandel

10. – 11. Juli 2014, Kapfenberg

In der Steiermark sind ganze Regionen von den Folgen wirtschaftlicher und demografischer Veränderungen betroffen. Mit modellhaften Lösungswegen durch Kooperation zwischen Gemeinden und Gemeinnützigen beschäftigt sich diese Veranstaltung.

VERANSTALTER

Wohnen Plus Akademie, raum & kommunikation, Fachmagazin WohnenPlus

KOOPERATIONSPARTNER

Stadtgemeinde Kapfenberg, Wohnbaugruppe Ennstal, GEMYSAG

Praxis-Check in Zürich



Soziale Wohnraum-Sicherung für die 2000-Watt-Gesellschaft

19. – 21. Oktober 2014, Zürich

Zürich zeigt wie bei dem am Energiesparen und Klimaschutz orientierten Schweizer Programm der soziale Anspruch leistbaren Wohnens dennoch erfüllt wird und wie mit kooperativer Stadtplanung sozial verträgliche Lösungen trotz Anspannung am Grundstücksmarkt gefunden werden.

VERANSTALTER

Wohnen Plus Akademie, raum & kommunikation, Fachmagazin WohnenPlus

KOOPERATIONSPARTNER

Schweizer Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Vorschau auf 2015

Netzwerk Plus



Tag der Hausverwaltung

24. Februar 2015

Mit dem „Tag der Hausverwaltung“ haben wir 2014 ein Forum für fachlichen Austausch, gemeinsames Lernen und persönliche Begegnungen geschaffen, das großen Zuspruch gefunden hat. Ziel ist es, 2015 das Netzwerk weiter auszubauen, um alle in der Hausverwaltung Tätigen in ihrer anspruchsvollen Aufgabe zu stärken.

→ *Detailinformationen erhalten Sie über die jeweiligen Einladungen bzw. auf unserer Homepage www.wohnenplus-akademie.at.*



Engagierter Dialog zwischen
Menschen innerhalb und
außerhalb der Branche



Fachliche Kompetenz auf hohem Niveau

Derzeit besteht die Wohnen Plus Akademie aus einem Netzwerk von rund 40 Expertinnen und Experten. Jede und jeder einzelne von ihnen ist mit der Wohnungswirtschaft vertraut und alle verfügen über hohe Kompetenz in ihren jeweiligen Fachbereichen.

Geschäftsführung



Adelheid Wimmer
Dr.ⁱⁿ jur.
Geschäftsführerin der Wohnen Plus Akademie, Organisationsberaterin, Trainerin und Moderatorin



Gerhard Kamp
Dipl.-Phys.
Geschäftsführer der Wohnen Plus Akademie für den Bereich Finanzen und Informationstechnik



Johanna Zeck
Assistentin der Geschäftsführung

Expertinnen und Experten



Philipp Bauer
HR Dr. jur.
Vizepräsident des LG Salzburg i.R., Stv. Vorsitz im Umweltsenat, Consulting und Lehrtätigkeit im Zivil- und Wohnrecht



Helmut Böhm
ao.Univ.-Prof. Dr.
Forschungsschwerpunkte: Zivilrecht, v.a. Wohnrecht, Bauträgervertragsrecht, regelmäßig Vortragender bei Praktikerseminaren



Gerda Maria Embacher
Mag.^a (FH), MSc
Immobilienverwalterin, MA Neubau und Großinstanzsetzung, Neue Heimat Tirol. Autorin und Vortragende zum Wohnrecht



Ilse Forstner
Prok.ⁱⁿ
Leitung Personal, BWS-Gruppe, Fachvortragende, Mitglied der Prüfungskommission „Personalverrechnung“ WIFI Wien



Gisela Gary
Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Journalistin, Trainerin und Kommunikationsberaterin, Fachautorin in der Bau-, Immobilien- und Architekturbranche



Andrea Graf
Mag.^a phil.
Organisationsberaterin, Trainerin, Moderatorin, spezialisiert auf lösungsfokussierte Beratung und Großgruppenprozesse



Friedrich Graf-Götz
Mag.
Moderator, Trainer, Unternehmensberater und Coach, Universitätslektor



Gerald Gross
Medientrainer und -berater, ehemaliger Journalist, Chefredakteur und TV-Moderator



Andrea Heistingner
Univ.-Lekt.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ
Moderatorin und Beraterin, Expertin für urban gardening, Autorin von Fachbüchern, Lehre an BOKU und Universität Wien



Adrian Holter
MAS (Mediation)
Organisationsberater und Trainer, selbständiger Manager auf Zeit, Coach und Mediator



Lukas Kautsky
Dr.
Notariatskandidat, Schwerpunkt Immobilienrecht, Grundbuchsrecht, Vertragsgestaltung, Errichtung von Urkunden



Evelyn Klein
Dr.ⁱⁿ
Trainerin, Sozialwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Migration und Interkulturelle Kompetenzen, Alpen-Adria-Universität, IFF/ Wien



Robert Koch
Chefredakteur des Fachmagazins WohnenPlus, herausgegeben vom Verband der gemeinnützigen Bauvereinigungen



Herwig Koppitz
Bmst. Ing.
Abteilung Projekt- und Bauabwicklung, Neues Leben reg. Gen. mbH, Geschäftsführer von win4wien Bauräger GmbH



Robert Korab
Dr.
Geschäftsführer raum & kommunikation GmbH, Experte für Städtebau und Raumplanung



Klaus Lugger

Prof. Dr.

GF Neue Heimat Tirol, AR-Vorsitzender des Verbandes der GBV, Fachpublikationen, Österr. Vertreter in der CECODHAS



Andrea Magnus

MA, Prof.ⁱⁿ

Trainerin für soziale Kompetenz und Train the Trainer Seminare, Professorin für Didaktik und Humanwissenschaften PH Salzburg



Reinhard Mechtler

Dipl.-Ing.

Projektmanagement, ÖBA und Projektkontrolle Geschäftsführender Gesellschafter FCP – Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH



Martin Orner

Mag.

Stv. Obmann, Leiter der Hausverwaltung der gemeinn. Baugen. EBG und Geschäftsführer von win-4wien Bauträger GmbH



Robert Pfeffer

Prokurist Bmst. Ing.

Abteilungsleiter Vertrieb und Marketing, BWS Gemn. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft



Robert Puhr

Mag.

Immobilienverwalter mit Schwerpunkt Immobilienberatung, Experte für Wohnrecht



Helmut Roth

Prof.

Trainer für Führung und Persönlichkeitsentwicklung, Institutsleiter PH Salzburg, Geschäftsführer von xpend austria



Michael Rudnigger

Mag.

Rechtsanwalt, Spezialist für Wohn- und Immobilienrecht, Lehrtätigkeit und Veröffentlichungen zum Wohnrecht



Bernd Scherz

Dkfm.

Experte für Wohnrecht und Aufsichtsrat in diversen Bauvereinigungen, ehemaliger Revisionsvorstand



Ernst Schlossnickel

OSTBR Dipl.-Ing.

Stadtbaudirektion Wien, Gruppe Umwelttechnik und Behördliche Verfahren, Vertreter im OIB und Austrian Standards Institute



Martina Schmidt

Moderatorin, Veranstaltungsdesign, Beraterin und Trainerin zu Themen der Organisationsentwicklung



Barbara Sima-Ruml

Dipl.-Ing.ⁱⁿ

Amtliche Sachverständige für Barrierefreies Bauen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung



Andreas Sommer

MR Dr. jur.

Abteilungsleiter BM für Wirtschaft, Familie und Jugend für Wohnrecht, Wohnungspolitik und Wohnungsgemeinnützigkeit



Engelbert Spiß

Prokurist Ing.

Geschäftsbereichsleiter Neubau und Großstandsetzung, Neue Heimat Tirol Gemeinn. WohnungsGmbH



Bernhard Terlitz

Dr.

Richter am LG für Zivilrechtssachen Graz, mit Schwerpunkt allgem. Streitsachen und Baumängelprozessen



Reinhard Wieser

Dkfm. Dr.

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Experte für Steuerfragen und Rechnungswesen



Roland Weinrauch

Dr. LL.M. (NYU)

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Liegenschaftsrecht, Baurecht, Versicherungsrecht, Prozessführung und rechtspolitisches Lobbying



Josef Wimmer

Prof. Dr.

Trainer für Führung, Moderator, Geschäftsführender Gesellschafter des Salzburger Instituts für Weiterbildung, Universitätslektor WU Wien



Josef Wurditsch

Mag. Dr.

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Lektor TU Wien, Fachbeirat gemeinn. Wohnungsbau, Member Business Development Group AGN



Wilhelm Zechner

Bmst. Ing.

Generaldirektor Stvtr. der Sozialbau AG, Mitglied des Wiener Wohnbauförderungsbeirates und des Grundstücksbeirates

Information und Anmeldung

Ihre Fragen beantworten gerne Frau Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer und Frau Johanna Zeck
Telefon +43 1 512 16 20, E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Anmeldungen bitte per E-mail: anmeldung@wohnenplus-akademie.at
oder direkt über die Homepage: www.wohnenplus-akademie.at

Die TeilnehmerInnenzahl ist bei unseren Lehrgängen, Seminaren und Workshops auf max. 16 Personen begrenzt, um den praxisnahen, individuellen Lernerfolg zu ermöglichen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Hotelbuchungen

Wenn Sie es wünschen, buchen wir für Sie ein Zimmer zu einem vergünstigten Tarif am oder in der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Parken

Anfragen bezüglich Parkplatz bitten wir Sie, direkt an das Hotel oder an die Wohnen Plus Akademie zu richten.
Die Parkgebühren sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Veranstaltungsorte

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte legt die Wohnen Plus Akademie Wert auf leichte Erreichbarkeit und gute Verpflegung. Das alles entscheidende Kriterium ist jedoch, dass die Seminarräume hervorragende Lernbedingungen bieten. Eine ungestörte Atmosphäre schafft die idealen Voraussetzungen, um herausgehoben aus dem Alltag beste Lernergebnisse zu erzielen.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter:

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien
Telefon +43 1 512 16 20
office@wohnenplus-akademie.at
www.wohnenplus-akademie.at

Zum schwarzen Kameel Beletage

Bognergasse 5
1010 Wien
Telefon +43 1 533 812 512
www.kameel.at

InterCityHotel Wien

Mariahilfer Straße 122
1070 Wien
Telefon +43 1 52585-0
wien@intercityhotel.at
www.wien.intercityhotel.at

Gartenhotel Altmannsdorf

Hoffingergasse 26
1120 Wien
Telefon + 43 1 80 123
hotel1@gartenhotel.com
www.gartenhotel.com

Steigenberger Hotel

Am Goldberg 2
3500 Krems
Telefon +43 2732 71010
seminar@krems.steigenberger.at
www.krems.steigenberger.at

Das Weitzer

Grieskai 12-16
8020 Graz
Telefon +43 316 703-0
hotel@weitzer.com
www.hotelweitzer.com

ARCOTEL Nike Linz

Untere Donaulände 9
4020 Linz
Telefon +43 732 7626-0
nike@arcotelhotels.com
www.arcotelhotels.com

Spitz Hotel

Fiedlerstraße 6
4040 Linz
Telefon +43 732 733 733
office@spitzhotel.at
www.spitzhotel.at

Amadeo Hotel Schaffenrath

Alpenstraße 115-117
5020 Salzburg
Telefon +43 662 63900-0
info@amadeohotel.at
www.amadeohotel.at



Die Wohnen Plus
Akademie steht für die
lebendige Verbindung von
Theorie und Praxis



Geförderte Aus- und Weiterbildung

Bitte überprüfen Sie, ob Sie Anspruch auf eine Qualifizierungsförderung haben. Im positiven Fall können TeilnehmerInnen diese Förderungen persönlich bei den dafür zuständigen Stellen beantragen.

Förderung von Unternehmen – Bildungsfreibetrag

Seit 01.01.2002 kann der Bildungsfreibetrag mit max. 20% für außer- und innerbetriebliche Ausbildungskosten geltend gemacht werden. Details finden Sie unter www.wko.at.

Förderung von Personen – Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

im Rahmen des ESF. Details finden Sie unter: www.ams.at, www.kursfoerderung.at

Förderstellen in den Bundesländern (ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Gewährleistung der Angaben):

Burgenland

www.burgenland.at

Oberösterreich

www.land-oberoesterreich.gv.at

Tirol

www.tirol.gv.at

Kärnten

www.ktn.gv.at

Salzburg

www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Vorarlberg

www.bildungszuschuss.at

Niederösterreich

www.noel.gv.at

Steiermark

www.sfg.at

Wien

www.waff.at

» »

*Wir fördern die Entwicklung von
Strategien für die Zukunft*

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültigkeit und Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Dienstleistungen der Wohnen Plus Akademie – Seminare, Lehrgänge, Workshops, Ruf- und Inhouse-Veranstaltungen, Spezialformate (wie Freitag-Akademie, Brennpunkte, Praxis-Check, Forschung & Praxis, Netzwerk plus) und sind integrierender Bestandteil zwischen der Wohnen Plus Akademie und den KundInnen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter anmeldung@wohnenplus-akademie.at oder über die Homepage der Wohnen Plus Akademie www.wohnenplus-akademie.at. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Anmeldeabschluss ist bei der jeweiligen Veranstaltung gesondert angegeben. Mit der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Detailinformationen für die gebuchte Veranstaltung.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug fällig. Die Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Leistungsumfang

In den Gebühren sind sämtliche Unterlagen sowie die Bewirtung in den Veranstaltungspausen, das Mittagessen inkl. einem Getränk, enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen organisieren wir Nächtigungsmöglichkeit inkl. Frühstück und ggf. Abendessen. Diese Leistungen sind in den elektronischen Einzeleinladungen gesondert ausgewiesen.

Stornogebühren

Sollten Sie nicht an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung teilnehmen können, müssen wir Stornogebühren verrechnen. Bei einer Stornierung vier Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmebeitrages, bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird der gesamte Betrag fällig. Es ist möglich, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen.

Änderungen im Bildungsprogramm

Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Bildungsprogrammes möglich. Auch behält sich die Wohnen Plus Akademie das Recht vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Wohnen Plus Akademie verpflichtet sich, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG 2000) einzuhalten. Alle von den KundInnen zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Die KundInnen stimmen zu, dass die Daten, die sie bei der Anmeldung bekanntgeben, gespeichert und verarbeitet werden, um Informationen über die Veranstaltungen der Wohnen Plus Akademie den KundInnen zugänglich zu machen.

Immaterialgüterrechte

Alle von der Wohnen Plus Akademie in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Unterlagen bleiben geistiges Eigentum der Wohnen Plus Akademie und werden den TeilnehmerInnen ausschließlich zur persönlichen Nutzung übergeben. Jede darüber hinaus gehende Verwendung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wohnen Plus Akademie zulässig.

Änderungen und Gerichtsstand

Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Wien.

Impressum

Wohnen Plus Akademie GmbH, Schottenfeldgasse 24/23, A-1070 Wien • UID-Nummer: ATU 65612599 • Firmenbuchnummer: 340932x • registriert am Handelsgericht Wien • Geschäftsführerin: Dr.ⁱⁿ Adelheid Wimmer • Für den Inhalt verantwortlich: Wohnen Plus Akademie GmbH • Design: Judith Eberharter, www.eine-auge.com • Konzept und Text: Martina Schmidt und Adelheid Wimmer

www.wohnenplus-akademie.at

wohnenplus 
Akademie

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien

T +43 1 512 16 20

F +43 1 512 16 20 29

E info@wohnenplus-akademie.at